Zeichenerklärung

Kartenunterlage

- 34 Wohngebäude
- × Wirtschaftsgebäude
- Flurstücksgrenze
- Hydrant
- Straßenbeleuchtung
- Kanalschacht
- Straßensinkkasten
- Lichtmast (Holz, Beton, Stahl)
- W ø cm → Wasserleitung
- FG ø cm → Ferngasleitung
- 100 Kv Hochspannungsleitung

Die Planunterlage dieses Bebauungsplanes wurde in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster angefertigt.
Die Vervielfältigung mit Eintragung der Planung ist genehmigt.

Aachen, den 30.4.1975
Kataster- und Vermessungsamt des Kreises Aachen

Kreisobervermessungsdirektor

Art der baulichen Nutzung

MI Mischgebiet

Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgte gem. §§ 9 u. 30 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch das Planungsamt des Kreises Aachen.
Die geometrische Eindeutigkeit der Planung wird bescheinigt.
Aachen den 13.5.1975
Planungsamt des Kreises Aachen

(Dipl. Ing. Floegel)
Kreisbaudirektor

Maß der baulichen Nutzung

Zahl der Vollgeschosse

- III Höchstgrenze
- (III) zwingend
- 0,4 Grundflächenzahl
- (1,0) Geschoßflächenzahl

Der Rat der Stadt/~~Gemeinde~~ hat in der Sitzung vom 12.11.1974 gem. § 2(1) u.(6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, den Bebauungsplan Nr. II/2 ~~aufzustellen~~ 6. Änderung und offenzulegen.

Herzogenrath den 19.11.1974

(Schultheiss) Bürgermeister — (Gronds) Ratsmitglied — (Römer) Stadt-/Gemeindedirektor

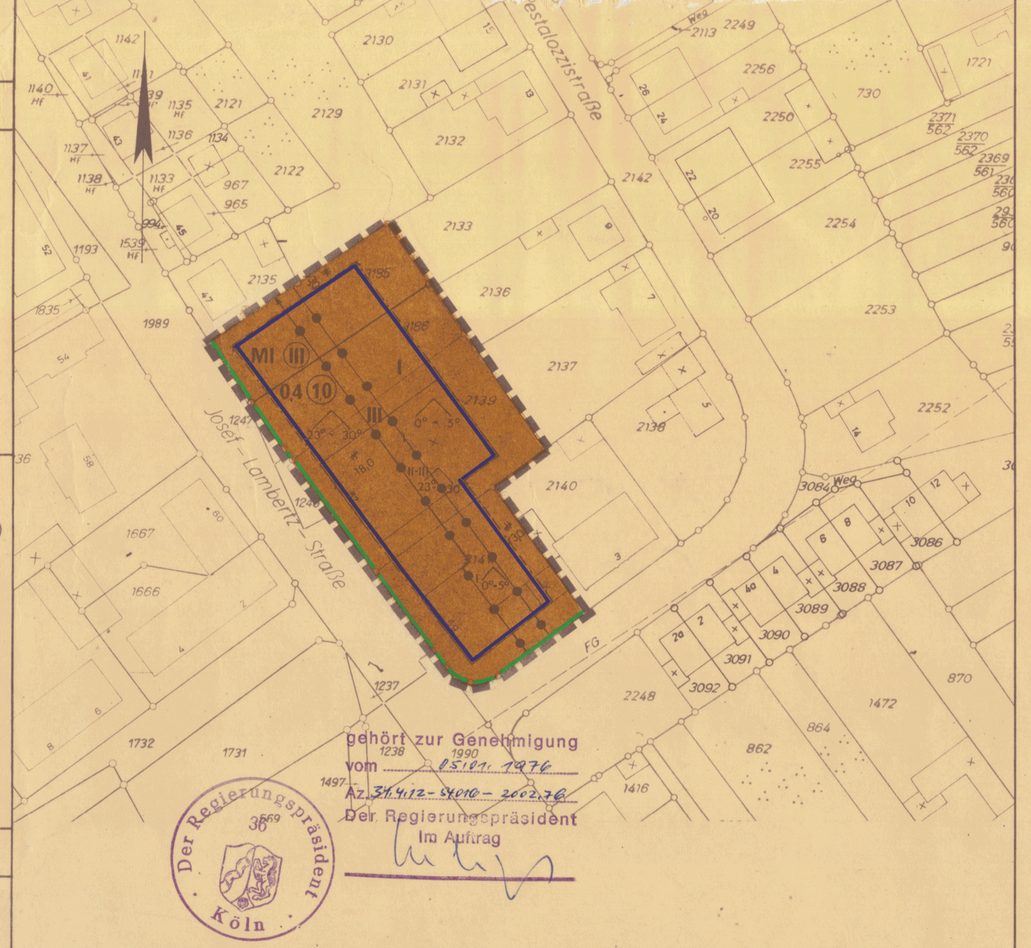
Baugrenze

Baugrenze

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gem. § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 10.6.1975 bis 10.7.1975 offengelegen.

Herzogenrath den 11.7.1975

(Römer) Stadt-/Gemeindedirektor



gehört zur Genehmigung vom 15.01.1976
Az. 31.412-4016-2662.76
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Der Regierungspräsident Köln

Verkehrs- und Versorgungsflächen

Begrenzung der Verkehrsflächen

Flächennutzungen

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- I 0° - 5° Dachneigung für eingeschossige Bebauung
- II-III 23° - 30° Dachneigung für zwei- bzw. dreigeschossige Bebauung
- 23° 30° Dachneigung

Flächen gem. § 9(3) BBauG bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen zur Abwendung bergbaulicher Einflüsse erforderlich sind. Dies gilt für das gesamte Plangebiet.

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt/Gemeinde vom 14.10.1975 als Satzung beschlossen worden.

Herzogenrath den 21.10.1975

(Schultheiss) Bürgermeister — (Gronds) Ratsmitglied — (Römer) Stadt-/Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 12 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Bekanntmachung vom 29. Juni 1976 als Satzung rechtsverbindlich geworden.

den 29.6.1976

Bürgermeister

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (Bundesgesetzblatt I, S. 1237)
Dem Bebauungsplan sind beigefügt:
Begründung,

STADT HERZOGENRATH

BEBAUUNGSPLAN NR. II/2

6. ÄNDERUNG

GEMARKUNG: KOHLSCHEID FLUR: 8

M. 1:1000